

GdP zur Fortsetzung des Einbruchschutzprogramms Wiederbelebung kommunalpräventiver Räte wünschenswert

Der Landesvorsitzende der Gewerkschaft der Polizei Torsten Jäger begrüßt die heute bekannt gewordene Fortsetzung des erfolgreichen Einbruchschutzprogrammes durch die Landesregierung. „Der Eigenschutz trägt wirksam zu Verhinderung vollendeter Einbrüche bei, denn Täter wollen schnell agieren. Einbruchssichere Fenster und Türen verhindern dieses erfolgreich“, so Jäger heute.

Der Wohnungseinbruch bleibe eine Kriminalitätsform, welche die Opfer schwer betrifft. Deshalb sei es wichtig und erfreulich, dass die erfolgten Gesetzesverschärfungen, bessere strafprozessuale Möglichkeiten für die Ermittler und sehr personalintensive taktische Konzepte der Landespolizei zumindest vorübergehend zu einem spürbaren Rückgang der Einbruchszahlen geführt hätten. Jäger abschließend: „Wir erhoffen uns ein Wiederbeleben der kommunalpräventiven Räte, denn auch die Aufmerksamkeit in der Nachbarschaft und das Bewusstsein, auf seine Mitmenschen zu achten, kann sehr viel Positives beitragen und Straftaten verhindern.“

Nr. 018/2018 - Kiel, 25. Mai 2018

V.i.S.d.P. Dr. Susanne Rieckhof, Landesgeschäftsführerin
Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Schleswig-Holstein
Max-Giese-Straße 22, 24116 Kiel,
Mobil: 0173-4534384